

Gerauer Rundblick

WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG

7. Jahrgang | KW 18

www.combi-medien.de

4. Mai 2017

Entscheidung über Kreisklinik auf der Zielgeraden

Dreistündiger Frage-Marathon im Landratsamt zum Konzept des Kreisausschusses

Groß-Gerau - Das Rennen um den Erhalt der Kreisklinik Groß-Gerau biegt auf die Zielgerade ein. In der vergangenen Woche haben sich der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Sozialausschuss im Landratsamt ausführliche Informationen zu einem Papier des Kreisausschusses eingeholt, in dem die Weiterführung des Krankenhauses vorgeschlagen wird. Weil aber die Entscheidung von großer Tragweite ist, war der Kreistag nahezu vollzählig erschienen. Zu einer Abstimmung kam es jedoch nicht - diese bleibt dem Gremium am 15. Mai vorbehalten.

Drei Stunden lang mussten sich Landrat Thomas Will und Reinhold Linn, der im übrigen noch immer auf der Gehaltsliste der Beratungsfirma André Consult steht, den bohrenden Fragen der Kreistags-Mitglieder stellen. Linn ist als Geschäftsführer der Kreisklinik vorgesehen, wenn am 15. Mai eine positive Entscheidung fällt. Sein Vertrag ist unterschriftsreif sagte Thomas Will, der sich die Dienste des erfahrenen Mannes sichern will, weil dieser bereits an 43 Kliniken beratend tätig gewesen ist und mehrere wieder auf den Erfolgsweg geführt hat.

Konzept liegt zur Beratung vor

Es verdichtete sich jedoch der Eindruck, dass die Befürworter der Kreisklinik am Ende als Sieger durchs Ziel gehen werden. Während für die SPD-Fraktion das Ja außer Frage steht, zeigten sich die Koalitionsfraktionen der Grünen und Linken gespalten. Franz-Rudolf Urhahn /Mörfelden/Walldorf befürchtete sogar Auswirkungen auf den weiteren Bestand des Bündnisses. Zwar lies die CDU-Fraktion die Katze noch nicht aus dem Sack, doch sie dürfte überwiegend zustimmen. Weil sich auch Helmut Kinkel (Freie Wähler-Bürgerliste) klar für die Klinik aussprach, wird mit einer Mehrheit pro Klinik gerechnet.

Das will er jetzt auch in Groß-Gerau bewerkstelligen und er hat schon erste Erfolge vorzuweisen. Dies geht aus dem von ihm erarbeiteten Konzept hervor, dass der Kreisausschuss beschlossen hat, und welches nun zur Beratung vorliegt. Darin wird der Weg aufgezeichnet, der zum Abbau des jährlichen Defizites und mittelfristig zu einer „schwarzen Zahl“ im Wirtschaftsplan führen soll.

Peter Engemann (FDP) eröffnete den Fragenmarathon mit gleich 13 Auskunftsbegehren, die 45 Minuten in Anspruch nahmen. Es folgten Heinrich Adler, Andreas



Die Bausubstanz der Kreisklinik - unser Foto zeigt den Betten- und OP-Trakt von der Westseite - ist gut. Sanierungs-Maßnahmen sind hier nicht notwendig. Foto: pem

Rotzinger, und Thies Puttins-von Trotha (CDU). Die Partei hatte bereits Anfang April einen umfangreichen Fragenkatalog eingebracht - jetzt lagen die Antworten des Kreisausschusses auf dem Tisch. Irmgard Horesny (AfD) Cornelia da Wall (Christlich Konservative Mitte) Helmut Kinkel (Freie Wähler-Bürgerliste) meldeten sich.

Getrennt Abstimmung

Völlig neue Gesichtspunkte brachte Franz Rudolf Urhahn ins Gespräch, nachdem er es als Sch... bezeichnet hatte, eine Klinik zu schließen. „Wir wollen sie erhalten im Interesse der Mitarbeiter und der

Bevölkerung“. Dennoch kündigte er an, dass die Fraktion getrennt abstimmen wolle. Wenn am 15. Mai ein positiver Beschluss getroffen werde, woran er nicht zweifle, „ist der Druck weg und wir können uns überlegen, ob für das Krankenhaus andere Modelle in Frage kommen“.

Urhahn dachte hierbei an ein „selbstveraltetes Haus“ unter Beteiligung der Bediensteten mit eigenem Hausrat. Doch Personalrats-Vorsitzende Marianne Achtziger winkte ab: Dafür gebe es innerhalb des Personales wenig Freunde.

Mit einem flammenden Appell des Rüsselsheimer Kreis-

tagsabgeordneten Marcel Baymus (Die Linke) schloss sich der Reigen: „Defizitgleich, dies ist kein Teufelswerkzeug. Wir dürfen nicht ständig mehr Versorgung kappen. Es gibt immer mehr Menschen, die nicht Mobil sind und auf die Klinik vor Ort angewiesen sind. Für Volkshochschulen, Kitas und Bäder wird viel Geld ausgegeben. Die Gesundheitsversorgung ist genau so wichtig“.

Jürgen Vonneilich, der als Mitglied der Initiative zum Erhalt der Kreisklinik Rederecht erhielt, stellte schließlich fest: „Die Gesundheitsversorgung der Menschen ist ein Grundrecht, über das man nicht diskutieren darf.“ pem

Wie die Kreisklinik „fit“ gemacht werden soll

Reinhold Linn erläutert die wesentlichen Inhalte des „Fortführungskonzeptes“

Groß-Gerau - „Es kommt nicht auf die schiere Größe der Klinik an“, sagt ein ausgewiesener Fachmann: Reinhold Linn, noch in Diensten der Beratungsgesellschaft André Consult und mit großer Wahrscheinlichkeit ab 15. Mai Geschäftsführer der Kreisklinik GmbH, hat das Konzept entwickelt, mit dem das Haus in eine gesicherte Zukunft geführt werden soll. Dem Rundblick erklärt er die wesentlichen Punkte.

nen auf 38,1 Millionen erhöhen. Das reicht aus, um das Defizit abzuschmelzen.

Nach Punkten abrechnen

Die Abrechnung mit dem Krankenkassen wird nach einem Punkte-System vollzogen. Danach hat jede Dienstleistung eine bestimmte Punktzahl; Die Operation eines Blinddarmes beispielsweise wird mit 0,5 Punkten berechnet. Je komplizierter die medizinische Dienstleistung, desto höher die Punktezahl. Derzeit erbringt ein Punkt nach dem „Landesbonusfallwert“ 3 300 Euro.

Durch ein insgesamt zehn Punkte umfassendes Spektrum sollen die medizinischen Leistungen gesteigert werden. Die innere Medizin wird in zwei Bereiche getrennt: Eine Abteilung Kardiologie und Angiologie sowie der Bereich



Die Fassade des Bettentraktes der Kreisklinik auf der Südseite: Die vor rund 20 Jahren angebauten „Nasen“ werden verschwinden; Dafür sollen neue Nasszellen mit duschen für jedes Zimmer angebaut werden. Foto: pem

zwei mit Gastroenterologie und Onkologie; Weitere Kooperationsärzte sollen in der Klinik operieren;

Fest eingeplant ist eine bessere Vernetzung der Klinik mit niedergelassenen Ärzten, weiter die Ansiedlung medizinischer Dienstleistungen im Umfeld, ähnlich einem Ärztehaus, eventuell der Bau

von altengerechten Wohnungen durch einen externen Investor. Der parkähnliche Garten im Süden des Hauses stünde hierfür zur Verfügung. „Das Gelände ist bereits vermessen, in wenigen Monaten könnten die Bagger anrücken“, ergänzte Landrat Thomas Will. Wenn der Kreistag am 15. Mai grünes Licht gibt, würden die Überlegungen für

neue Konzepte forciert.

Auf der Ausgabenseite stehen Investitionen in Höhe von 15 Millionen Euro, um die Klinik für die Zukunft „fit“ zu machen. Größter Posten ist hierbei der Anbau von „Nasszellen“ an der Südseite des Bettentraktes. Die vor rund 20 Jahren angebauten „Nasen“, in denen die Toiletten untergebracht worden sind, werden entfernt. Dafür entsteht ein Vorbau, der neben der Toilette auch Duschen für jedes Patientenzimmer umfasst.

Die Bausubstanz sei dagegen noch ganz in Ordnung und erfordere keine Investitionen; Auch der zweite Operationstrakt sei jederzeit einsetzbar, erklärte Reinhold Linn abschließend. „Unsere Klinik braucht sich nicht zu verstecken, sie kommt ganz gut daher“. pem

Wir machen Wohnen]passgenau[
Die HEAG Wohnbau GmbH - Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.
HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt
www.heagwohnbau.de

Sonderpreise und einmalige Aktionen bei Möbel Heidenreich, himolla Sesselwelt und Cargo Möbel-Outlet
Die Einrichtungs-Stars der Europatage vom 12.-14.5.
Verkaufsoffener Sonntag am 14.5. ab 11 Uhr
hülsta Roadshow mit Werksberatung + Boxspring-Betten SALE
TEMPUR Berater-Tage Alle Neuheiten mit Sonderpreis-Aktion
himmolla 35-50% auf viele Ausstellungsstücke
BOSCH JOOP! 20% LEOLUX SALE auf alle sofort verfügbaren Pallone Modelle
Möbel Heidenreich Möbelprofis seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH Sudetenstrasse 11 64521 Groß-Gerau
Tel: 06152/17768-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

MULLER ... mit Sicherheit gut Reisen
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt
Gönnen Sie sich eine Auszeit...
08.06.2017 Atta Höhle € 62,-
Sie besichtigen die Atta Höhle, unternehmen eine Fahrt mit der Biggolino Bimmelbahn und lassen den Tag bei einer Schifffahrt mit Kaffee & Kuchen ausklingen.
10.06.2017 Rosengarten in Zweibrücken € 34,-
Bewundern Sie die vielen unterschiedlichen Rosenarten und deren Farbenpracht. Höhepunkt ist der Rosen- und Gartenmarkt, auch „Fest der Sinne genannt“.
01.07.2017 Feuerwerksschifffahrt „Rhein in Flammen“ € 111,-
Lassen Sie sich in der „Nacht des „Feuerzaubers“ rund um das Binger Loch und den „brennenden“ Burgen während einer Schifffahrt inkl. Abendessen, Musik & Tanz verzaubern.
Mit unseren Städtetrips ... Kurz mal raus
Gestalten Sie Ihren Tag! Es erwarten Sie super Shopping-Möglichkeiten, reizvolle Stadtviertel und viele Sehenswürdigkeiten
13.05.2017 Dresden € 49,-
10.06.2017 Berlin € 49,-
24.06.2017 Zürich € 39,-
01.07.2017 München € 39,-
www.mueller-riedstadt.de

Das Wetter zum Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
15/10°	20/8°	19/10°

Stand: Dienstag, 02.05.17, Quelle: www.meteoblue.com

Kleinanzeigen

www.garn-bachmann.de

Aktuelle Strickgarne,
ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Ma, Dt, Engl, Franz.

6,90 €/45 Min Kl.4 -Abi
Tel.: (0157)92348540

Dieburg
im Schlossgarten
20./21. Mai 2017
Garten
welten
www.gartenwelten.org

Geburtstage

Groß-Gerau

Do., 4. Mai:	
Soonhi Koch	70 Jahre
Fr., 5. Mai:	
Remziye Yagiz	80 Jahre
So., 7. Mai:	
Jutta Sensfelder	70 Jahre
Di., 9. Mai:	
Thomas Pannke	70 Jahre
Mi., 10. Mai:	
Elvira Horst	70 Jahre
Erika Schlausch	75 Jahre

Dornheim

Mo., 8. Mai:	
Eva Huhnstock	95 Jahre
Di., 9. Mai:	
Uwe Klein	75 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich donnerstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim,
Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden

Herausgeber:

Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:

Ulrich Diehl
Redaktion:
Peter Mikolajczyk (pem), V.i.S.d.P.,
Georgeta Ifrode (geta)
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:

anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Februar 2017.

Satz: Grafix Medien

Druck: Druck- und Versanddienstleis-
tungen, Südwest GmbH, Flomersheimer
Str. 2 - 4, 67071 Ludwigshafen

Auflage: 30.433

Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Sport-Nachwuchs gibt viel Anlass zur Hoffnung

Kreis ehrte 85 erfolgreiche Schülersportler - Erfolge auch bei Deutschen und Welt-Meisterschaften

Kreis Groß-Gerau - Viel Lob für junge Leute gab es im Landratsamt: Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer und Corinna Geiss, Jugendwartin des Sportkreises Groß-Gerau, ehren im Georg-Büchner-Saal zahlreiche Schülersportlerinnen und -sportler, die im Jahr 2016 große Erfolge bei Wettbewerben feierten.

Knapp 200 Gäste waren zu der Veranstaltung in die Kreisverwaltung gekommen. Die Moderation des Abends übernahm Kreissportbeauftragter Klaus Astheimer, der sich mit einigen persönlichen Worten verabschiedete: Er hat die Sportlehrerungen des Kreises seit mehr als 30 Jahren betreut und geht nun in den Ruhestand.

Davon sind die 85 Mädchen und Jungen noch weit entfernt, die jetzt geehrt wurden.

„Ihr habt erlebt, wie Ausdauer, Konzentration, Teamgeist und das Ausformen von Talent zum Erfolg führen“, sagte Walter Astheimer zu den Kindern und Jugendlichen. Das könne Ansporn für weitere Höchstleistungen sein. Der Erste Kreisbeigeordnete betonte aber auch, dass die jungen Sportler bei allem individuellen Ehrgeiz immer die Gemeinschaft mit im Blick behalten sollten - und genauso die anderen schönen Freizeitmöglichkeiten, die es gerade für junge Menschen gibt.

Lob und Dank „gebührt nicht nur den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern“, sagte Walter Astheimer. Auch die Unterstützer - Eltern, Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen - hätten einen wesentlichen Anteil an den Leistungen. Bis zu Schüler- und Jugend-



Bei der Schüler-Weltmeisterschaft im Jazz und Modern Dance kamen die Tänzerinnen des Turnvereins Groß-Gerau auf den elften Platz.

Links Corinna Geiss, Jugendwartin des Sportkreises, und rechts Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer.

Fotos: Kreisverwaltung

Weltmeisterschaften haben es die Kinder aus dem Kreis Groß-Gerau diesmal geschafft. Einmal im Jazz und Modern Dance, einmal im Rope Skipping. Auch in weiteren Sportarten neben Tanzen und Seilspringen gab es

eine Reihe von Erfolgen, in Teams wie in Einzeldisziplinen: Trampolinspringen, Speedskating, Sport Stacking, Judo, Duathlon, Kunst- radfahren und Synchronschwimmen. Klaus Astheimer und Petra

Scheible, stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Groß-Gerau, interviewten einige der Geehrten auf der Bühne und stellten bei dieser Gelegenheit das Sportprogramm beim Hessentag in Rüsselsheim (9. bis 18. Juni)

vor. Nach den Ehrungen bestand bei einem kleinen Imbiss im Foyer des Georg-Büchner-Saals Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

pem

Eine Filmcrew drehte in der Kreisklinik

Dreharbeiten für die Serie „Ein Fall für zwei“ - Erst im Herbst wird gesendet

Kreis Groß-Gerau - Direkt vor dem Haupteingang der Groß-Gerauer Kreisklinik steht ein Wagen einer Filmtechnikfirma. Oben auf einem Balkon stehen Scheinwerfer. Im Gebäude weisen bunte Klebestreifen den Weg, zum Beispiel zum Basislager auf dem Parkplatz hinter dem Krankenhaus und nach oben in den zweiten Stock. Kürzlich war einiges ungewohnt in der Klinik: Ein Filmteam nutzte Räume, die nicht für den laufenden Betrieb gebraucht wurden, um Szenen für die ZDF-Fernsehserie „Ein Fall für zwei“ zu drehen.

Am Drehort aufgebaut sind ein paar Krankenbetten, eine schwangere Frau wartet um die Mittagszeit auf ihren Einsatz. Derweil wird der Ton ausgesteuert, sind Kameramann Reiner Lauter und Regisseur Thomas Nennstiel im Nebenraum beschäftigt. Sie



Dreharbeiten in der Kreisklinik: Am Montag entstanden dort Szenen für eine neue Folge der ZDF-Serie „Ein Fall für zwei“. Kameramann Reiner Lauter (links) filmte die Schauspieler Patrick Dewayne und Maria Magdalena Wardzinska.

Foto: ggr

geben letzte Anweisungen für eine Szene, in der eine besorgte Mutter (Darstellerin: Maria Magdalena Ward-

zinska) auf der Kinderstation neben dem Baby sitzt. Ihr Mann (gespielt von Mark Filatov) ist Hauptverdächtiger

in der Folge mit dem Arbeitstitel „Mord nach Bauplan“. Zwei Polizisten - ein echter und ein Statist - führen ihn

in der Szene, die gerade gedreht wird, ab. Eine Crewmitarbeiterin passt auf, dass Frisuren und Kleidung der Schauspieler in den Szenen stimmig sind. Denn die einzelnen Bilder werden in anderer Reihenfolge produziert als sie im Film dann zu sehen sind. Zwischendurch macht ein Fotograf Aufnahmen, mit denen später für die Krimifolge geworben wird.

Insgesamt sind an diesem Tag in Groß-Gerau 47 Leute am Set: 31 vom Team der Produktionsfirma Novafilm/Odeon TV, sechs Schauspieler und zehn Komparsen. Die Dreharbeiten zur vierteiligen vierten Staffel von „Ein Fall für zwei“ mit Anwalt Benni Hornberg (Antoine Monot, Jr.) und Privatdetektiv Leo Oswald (Wanja Mues) haben Ende März begonnen. Die ersten beiden Folgen sind jetzt, nach 24 Tagen, im Kasten. In Groß-Gerau entstehen am Montag fünf Minuten

sendbares Material.

Und wann kommen die beiden Hauptdarsteller an die Reihe? Wanja Mues ist noch nicht da, er ist erst nachmittags gefragt. Antoine Monot aber hält sich bereits auf dem Klinikgelände auf. Er ist freundlich zu einem kurzen Treffen an seinem Wagen bereit, legt rasch das Notebook beiseite. Was tut er so, wenn er auf seinen Einsatz warten muss? „Arbeiten“, lautet die einfache Antwort. Vor allem Büroangelegenheiten könne er zwischendurch erledigen.

Macht die Serie Spaß, will er noch länger dabei bleiben? Klare Sache: „Es macht Spaß. Da klebt kein Verfallsdatum dran.“ Das lässt auf weitere Staffeln mit dem ungleichen Duo Benni und Leo hoffen. Die jetzt gedrehten Folgen werden im Herbst 2017 gesendet, die genaueren Daten stehen noch nicht fest.

ggr

Kreis Groß-Gerau erhält Zertifikat

Teilnahme am GoGreen-Projekt der Deutschen Post AG:

Kreis Groß-Gerau - Vertriebsmanagerin Susanne Deisel und Vertriebsleiter Lothar Schindler von der Deutschen Post AG überbrachten dem Kreisausschuss das GoGreen-Zertifikat 2016. Es bescheinigt der Kreisverwaltung, dass sie im Jahr 2016 insgesamt 6,38 Tonnen CO₂ durch klimaneutrale Produkte und Services ausgeglichen hat.

Diese Zahl an Treibhausgasemissionen und Logistik sowie aus Kraftstoff- und Energieerzeugung, die für die Beförderung der Postsendungen der Kreisverwaltung entstanden, wurde berechnet - und durch Investitionen in weltweite Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Unterstützt werden etwa alternative Bewässerung in Indien, ein Windkraftwerk in Nicaragua oder auch Wiederaufforstung in Panama und Uganda.



Mosaikstein für den Klimaschutz: Der Kreis Groß-Gerau fördert das Projekt GoGreen der Deutschen Post AG und sorgt damit für die Verringerung von Treibhausgasemissionen. Dafür erhielt er jetzt erneut ein Zertifikat. Susanne Deisel und Lothar Schindler übergaben die Urkunde an den Ersten Kreisbeigeordneten Walter Astheimer und Kurt Laun vom Gebäudemanagement der Kreisverwaltung (von links).

Foto: Kreisverwaltung

Mit 118 Euro im Jahr fördert ordneter Walter Astheimer und Kurt Laun vom Gebäudemanagement der Kreisverwaltung bei der Übergabe.

Um die klimaneutrale Beförderung von Postsendungen

uzubauen, steigt die Deutsche Post AG zum Beispiel bei der Zustellung nach und nach von Benzin- und Dieselfahrzeugen auf Elektrowagen um.

ggr

Nauheimer Landfrauen unterwegs

Nauheim - Mit dem Bus machten sich die Nauheimer Landfrauen auf den Weg an die Mosel mit dem Ziel Cochem und Umgebung. Unter den Reisenden waren mehrere Geburtstagskinder, denen ein Ständchen, extra für sie von Anne Dammel gedichtet, gesungen wurde.

In Cochem wurden die Frauen bereits von der Stadtführerin Brigitte Schmitz erwartet. Bei einem einstündigen Stadtrundgang war über Historie, Kultur, Land und Leute viel zu erfahren. Besonders beeindruckt hat die Landfrauen der Anbau des roten „Mosel Weinberg Pfirsich“.

Nach Rundgang fuhr die Nauheimer Reisegruppe durch kleine idyllische Moselorte nach Senheim. Im Restaurant „Schinkenkeller“ wurde das Mittagessen eingenommen und die Feinschmeckerinnen deckten sich mit hausgemachten Spezialitäten ein. Dann ging es weiter nach Beilstein „dem Dornröschen der Mosel“. Hier war eine kleine Führung angesagt, mit Aufenthalt zur freien Verfügung. Im Anschluss fuhr man zurück nach Cochem, dort bestieg man das Schiff „Stadt Bonn“ zu einer einstündigen Moselschiffahrt. ggr



Erfolgswelle trägt CDU in Bundestags-Wahlkampf

Beim Kreisparteitag am Samstag in der Groß-Gerauer Stadthalle sprüht die Partei vor Zuversicht

Groß-Gerau - Drei Schwerpunkte prägten den Parteitag der Kreis-CDU am Samstag in der Groß-Gerauer Stadthalle: Die Verabschiedung des Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung, der den „Stab“ an den bereits gekürten Nachfolgekandidaten Stefan Sauer übergab, eine Debatte über das weitere Schicksal der Kreisklinik, sowie der Auftakt zu den Bundestagswahlen am 24. September - ein Sonntag, an dem auch die Stadt Rüsselsheim ihren neuen Oberbürgermeister wählen wird.

So zahlreich wie am Samstag hat man die CDU-Delegierten bisher kaum bei einem Parteitag gesehen; Mit vor Stolz geschwellter Brust zogen sie in die Stadthalle ein in dem Wissen, dass sie bereits zehn von 14 Rathäusern in der ehemals roten Hochburg Kreis Groß-Gerau erobert haben. „Wer es schafft, zehn Bürgermeisterwahlen zu gewinnen der schafft auch wieder das Direktmandat für den Bundestag“, machte der Kreisvorsitzende, Groß-Geraus Bürgermeister Stefan Sauer, sich und seinen Parteifreunden Mut.

Mit sichtlicher Freude wiederholte Sauer in seinem Rechenschaftsbericht die Ergebnisse der letzten Bürgermeisterwahlen in Gernsheim, Riedstadt, Nauheim, Ginsheim/Gustavsburg und Bischofsheim, deren Sieger jeweils mit langanhaltendem Beifall im Saal begrüßt wurden. „Wie sollen wir das noch toppen“, fügte der Vorsitzende hinzu und: „Wir sind so gut in das Bundestagswahljahr gestartet, ich fühle mich richtig wohl.“ Jetzt komme es darauf an, den Menschen das zu vermitteln, wonach sie sich am meisten sehnten: Leistungs-Kompetenz, Führungs-Kompetenz und Zukunftskompetenz; „Wir sind dazu in der Lage und bereit.“

Laute Oh, oh, oh-Rufe hallten Sauer entgegen, als er auf das Thema Kreisklinik zu sprechen kam. Hier herrsche ein so großes Durcheinander, dass die Bevölkerung „gar nicht mehr weiß, was augenblicklich geschieht und was

Sache ist.“ Der Aufsichtsrat der Klinik GmbH unter der Führung des Landrates sowie die früheren Geschäftsführer seien seit Jahren ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen. „Jedes Unternehmen am freien Markt, das so geführt wird, wäre längst insolvent.“

Die Abgeordneten des Kreistages, gleich welcher Fraktion, seien um ihren Entscheidungszwang nicht zu beneiden. „Kopf oder Bauch, das ist hier die Frage“, so Stefan Sauer. Vom Baugesühl her werde niemand der Schließung das Wort reden. Doch im Kopf bestehen so viele Zweifel, so viele Ungeheimheiten, dass man nicht klaren Gewissens zustimmen kann.“ Gleichwohl legte Sauer ein Bekenntnis ab: „Als Bürgermeister der Kreisstadt muss ich dafür stehen, dass die Klinik erhalten bleibt.“

Andererseits müsse man sehen, dass nur Groß-Gerau und Büttelborn klar hinter der Klinik stehen, in Riedstadt, Nauheim, Trebur und Mörfelden seien die Meinungen bereits geteilt. „Und wie Ober-Bürgermeister Patrick Burghardt seiner Bevölkerung klar machen will, dass er sechsstellige Beträge für das Konkurrenz-Unternehmen bereitstellen soll, ist mir ein Rätsel“, rief der Kreisvorsitzende aus. Deshalb werde die CDU ihren Kreistagsabgeordneten die Entscheidung frei stellen.

Kurz ging Sauer auf die folgenden Bürgermeisterwahlen in Raunheim und Biebesheim ein. „Dort sitzen gute Vertreter in den Rathäusern, aber die gehören nicht zu uns“, sagte er. Es bleibe den dortigen Parteifreunden überlassen, ob sie eine Konkurrenz aufbieten wollten.

Mit den Worten: „Für den Kreis Groß-Gerau geht eine gute Epoche zu Ende“, leitete Stefan Sauer über zu der Verabschiedung des Bundestags-Kandidaten Dr. Franz Josef Jung. 2009 sei es ihm gleich bei der ersten Kandidatur gelungen, das Direktmandat Gerold Reichenbach von der SPD denkbar knapp mit 0,3 Punkten Vorsprung



Acht Jahre lang hat Dr. Franz Josef Jung den Bundestags-Wahlkreis Groß-Gerau direkt vertreten. Jetzt will er den Stab an Stefan Sauer (rechts) weitergeben. Der dankte auch der Gattin des scheidenden MdB mit einem Blumenstrauß. Fotos: pem



Für 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden von Dr. Franz Josef Jung (Zweiter von links) und Kreisvorsitzendem Stefan Sauer (rechts) geehrt: (von links) Horst Trapp, Klaus Thiessen, Rudolf Guthmann und Leo Grunau für 50-jährige Mitgliedschaft.

zu entreißen. 2013 sei dann beim zweiten Gang der Vorsprung deutlich höher ausgefallen.

„Man hat gespürt, dass die Bürger aus unserem Kreis auch immer gut bei dem Mann aus dem Rheingau aufgehoben waren“, führte Stefan Sauer aus, der nochmals die zahlreichen Ämter aufzählte, welche Dr. Jung im Laufe seiner politischen Karriere auf Landes- und Bundesebene ausgefüllt hat. Mit minutenlangem Beifall begleiteten die CDU-Delegierten stehend den letzten Auftritt des scheidenden Politikers bei ihrem Parteitag.

Ehrungen standen beim Parteitag am Samstag im Mittelpunkt. So wurden ausgezeichnet:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte Walter und Joachim

Durstewitz (Büttelborn), Bürgermeister Peter Burger (Gernsheim) Bürgermeister Thomas Raschel (Stockstadt), Volker Sperfechter, Heiner Conrad (Groß-Gerau), Michael Ohlert (Rüsselsheim).

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Christa Reuschel, Friedhelm Funk (Riedstadt), Ingolf Jakobi, Gunther Kramm und Gunter Wetzler (Gernsheim), Joachim Heidrich und Heinrich Diehl (Groß-Gerau), Horst Peter Lihl (Nauheim), Eva Karch (Ginsheim/Gustavsburg), Ursula Kresnicka (Stockstadt), Mari Luise Stolz (Rüsselsheim).

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Kurt Stolz, Klaus Thiessen und Horst Trapp (Rüsselsheim), Leo Grunau (Groß-Gerau und Rudolf Guthmann (Ginsheim-Gustavsburg).

Nachwahlen zum Kreisvorstand:

Als neue Beisitzer in den Kreisvorstand wurden beim Parteitag in Groß-Gerau gewählt: Thorsten Dietrich, Horst-Dieter Kaspar, Kirsten Schork; Zum Mitglieder-Bauftragten wählten die Delegierten Franz Josef Eichhorn (Ginsheim-Gustavsburg), der sich mit 47 Stimmen knapp gegen Ekaterini Gordon aus Kelsterbach durchsetzte

Gedenken an Georg Sturmowski

Zu Beginn des Parteitages hatten sich die Delegierten zu Ehren des langjährigen Kreisvorsitzenden Georg Sturmowski erhoben, der im Alter von 93 Jahren verstorben war. Stefan Sauer bezeichnete ihn als „Vorbild und Vater.“

Effizienz Klasse
Beratung. Planung. Umsetzung.

RUNDUM GUT BERATEN

beim Immobilienkauf beim Modernisieren beim Vermieten

Mit der „Effizienz-Klasse“ haben Sie Zugriff auf ein einzigartiges Netzwerk aus unabhängigen Energieexperten und Handwerkern, das Ihnen bei allen Fragen rund um energieeffizientes Bauen und Modernisieren kompetent zur Seite steht.

Telefon 06151 36036-0 | info@effizienz-klasse.de

Käpt'n Kork im Nauheimer Rathaus

Comics zum Thema Barrierefreiheit

Nauheim - 170 Exemplare des Comic „Auf der Suche nach Käpt'n Kork“ hat der VdK an die Kindergärten in der Gemeinde übergeben.

Der Comic vermittelt auf spielerische Weise das Thema Barrierefreiheit. Das Heft erhielt die drei- bis sechsjährigen Kinder wurde in Übereinstimmung mit der Fachdienstleiterin Ina Engel festgelegt.

Und Ben hilft Tante Irma, Käpt'n Kork wiederzufinden. Der Papagei ist durch das offene Fenster einfach davongeflogen. Auf den nächsten Baum, zum Rathaus mit dem goldenen Dach, dann in den Park. Ben mit seinem Skateboard und Tante Irma mit dem Rollator immer hinterher. Was gar nicht so einfach ist, denn wo sie auch hinkommen, stoßen sie auf Hindernisse...

Zum Übergabe-Termin im Rathaus, der im Anschluss an eine Sitzung der Kita-Leiterinnen stattfand, kam eine Gruppe Kinder aus der Kita Schillerstraße: Auch Bürgermeister Jan Fischer war erschienen. Ortsjuniorenvertreter Patrick Nau trug zur allgemeinen Erheiterung die Geschichte von Käpt'n Kork vor:

Begeistert versprochen die Kinder und Erzieherinnen, künftig bei Spaziergängen auf Barrieren zu achten und diese an den Bürgermeister weiter zu melden. Der kündigte an, dass In der Gemeindeverwaltung in naher Zukunft ein Aufzug installiert werde, welcher gehenderten Menschen einen leichteren Zugang zur Verwaltung ermöglicht.

Der VdK hilft den Menschen. ggr



„Käpt'n Kork“ begeisterte die Kinder im Nauheimer Rathaus. Auch Bürgermeister Jan Fischer hatte sichtlich seinen Spass Foto: pem

„Nichts Gutes für die Kommunen des Kreises“

Stellungnahme der Kreistags-Fraktion während des CDU-Parteitages in der Stadthalle

Groß-Gerau - Heftige Kritik übte die CDU während ihres Kreisparteitages in der Stadthalle am SPD geführten Kreis Groß-Gerau wegen der Vorgänge um das Kreiskrankenhaus. (Siehe nebenstehenden Bericht). Hierzu hat der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion, Heinrich Adler, dem Rundblick eine Stellungnahme übergeben. Wir veröffentlichen diese nachstehend Auszugsweise:

„Die Sitzung des Finanz- und Sozial-Ausschusses am 26.4. mit Beteiligung der Mitglie-

der des Kreistages hat eines gezeigt: Die Fraktionen sind gespalten in der Frage der Fortführung der Klinik auf der Grundlage des Fortführungskonzeptes des derzeitigen Geschäftsführers oder der Schließung. Selbst die Koalition mit einer Stimme Mehrheit im Kreistag ist sich nicht einig, auch die CDU-Fraktion ist sich der Bedeutung dieser Entscheidung für die Bevölkerung durchaus bewusst und ringt um eine Entscheidung.

Das Bauchgefühl sagt, ja, wir brauchen diese Klinik, die

wichtig ist für eine wohnortnahe Versorgung und wir wollen und können sie nicht missen. Der Verstand sagt, lässt uns einen Moment innehalten und nachdenken.

Ein Statement des Gesundheitsministers Stefan Grüttner aus dem Hess. Ministerium für Soziales und Integration vom 19. 4. d.J. besagt, dass es rechtlich gar nicht möglich war, für das vorgelegte Konzept eines altesmedizinischen Zentrums Gelder für einen Neubau des Krankenhauses zur Verfügung zu stellen, was dem Landrat

frühzeitig im Jahr 2016 mitgeteilt wurde.

Damals also hätte schon der Kreistag darüber informiert werden müssen, damals schon hätte der vom Kreisausschuss ungeliebte und verworfene Plan B begonnen werden können. Dieses Versäumnis führt jetzt leider zu der Situation, dass in aller Eile ein Beschluss gefasst werden muss, der da heißt: Weiter so oder schließen.

Jetzt gilt es, über ein Fortführungskonzept abzustimmen, dass der derzeitige Ge-

schäftsführer der Klinik unter Druck erstellen musste, der aber auch immer noch Angesteller der Fa. Andree Consult ist, die als Beratungsunternehmen die Klinik seit Jahren begleitet hat.

Dem Kreistag wird keine Zeit gegeben, dieses Fortführungskonzept auf seine Plausibilität hin überprüfen zu lassen, der Zahlensalat, der uns da entgegenschlägt, lässt sich im Einzelnen gar nicht so schnell nachvollziehen.

Der Kreis soll bis zum Jahr 2026 jedes Jahr Verluste bis

zur Höhe von drei Millionen Euro übernehmen. Aber zur Wahrheit gehört auch ein Passus in der Beschlussfassung zur Sitzung am 15.5., der besagt, dass für anstehende Investitionen zunächst die pauschalen Fördermittel des Landes in Höhe von etwa 1,2 Millionen Euro zu verwenden sind.

Sollte die Kreisklinik in der Lage sein, einen Teil dieser Investitionssumme selbst zu tragen, wird der Kreis Gr. Gerau unter Vorbehalt der Genehmigung der Aufsichtsbehörde eine Bürgschaft für

diesen Betrag abgeben. Für die Kommunen des Kreises verheißt das nichts Gutes. Denn bei einem kommunalen Schuttschirm greift für die Kreisumlage, die alle Kommunen an den Kreis zahlen müssen, einschließlich der Schulumlage, nicht die finanzielle Begrenzung.

Soll heißen, was ja auch schon vom Herrn Landrat angekündigt wurde, die Kreisumlage für alle Kommunen wird erheblich steigen, was deren Haushalte massiv beeinträchtigen wird.“

Garten Dieburg Im Schlossgarten

20./21. Mai 2017

Samstag 10 – 19 Uhr • Sonntag 10 – 18 Uhr

Tageskarte 6 EUR / Dauerkarte 9 EUR

Jugendliche bis 14 Jahre frei

welten



Fotos: Lea Diehl

Gartenwelten kommt wieder nach Dieburg

Der Schlossgarten wird zum Messeschauplatz

Haus und Garten schöner gestalten. Sich rund um die grüne Natur beraten lassen. Musik und Speisen genießen. - Eine Messe, ein Tag für die ganze Familie!

Nur noch wenige Wochen verbleiben bis im Dieburger Schlossgarten zum zweiten Mal die Gartenmesse „Gartenwelten“ Einzug hält. Am 20. und 21. Mai 2017 dreht sich dort wieder alles um Blühendes und Grünes, Erlebtes und Schönes, Dekorative, Kunsthandwerkliches und Spaß machendes.

Wie baue ich einen Teich?

Welche Pflanzen passen am besten zur Terrasse? Was gibt es für Möglichkeiten in Sachen Dekoration und Gestaltung? Diese und weitere Fragen werden am Wochenende des 20. und 21. Mai zahlreiche Aussteller aus ganz Deutschland beantworten: auf der zweiten „Gartenwelten“ im Dieburger Schlossgarten! Gemütlich im Grünen sitzen und Leckeres genießen. Kaffee, Kuchen, Würstchen oder Schmackhaftes vom Schaf bei einem Picknick auf dem Messegelände. Sich umschauen und gespannt Ideen sammeln. Den Kleinen auf dem Karusell

oder bei Geschicklichkeitsübungen auf der Slackline zuschauen.

Bisher liegen über 65 Anmeldungen vor. Die Pflanzprofis bieten ein farbenfrohes, hochwertiges Sortiment und geben nützliche Tipps. Über das bezaubernde Gelände des Dieburger Schlossgartens verteilt, zeigen sie die schönsten Rosen, Stauden, Kräuter und Gehölze, vielerlei Zierrat und alles was Haus und Garten schöner macht. Doch es werden nicht nur Fragen zu Pflanzen beantwortet. Auch originelle Gartenaccessoires sowie

exklusive Gartenmöbel, ausgefallene Hüte und Schmuck werden von verschiedenen Ausstellern präsentiert. Dazu gesellen sich Experten für den Garten- und Landschaftsbau sowie für den Anbau von Obst und Gemüse.

Musik, allerlei Leckereien sowie ein buntes Kinderprogramm runden die Messe ab und machen Sie zu einem Fest für die ganze Familie!

Besuchen auch Sie die „Gartenwelten“ im Dieburger Schlossgarten und informieren Sie sich vorab auf www.gartenwelten.org

Busreisen...
nette Gesellschaft inklusive.

Brückmann Reisen

„Grüne Reisetipps 2017“

Gartenschau Bad Herrenalb 31.05./01.09.

Insel Mainau 11.06./17.09.

Gartenmesse Country Fair 16.06.

Palmengarten Rosenfest 18.06.

Steinfurth 07.07.

Maria Laach 13.09.

Mehrtages-Angebote

Lago Maggiore 02.08. - 08.08.

Provence 27.08. - 02.09.

Loire-Tal 04.09. - 10.09.

Cinque Terre 19.09. - 24.09.

Côte d'Azur 20.10. - 25.10.

Besuchen Sie uns auf der Gartenmesse in Dieburg

J. Brückmann OHG
Pfungstädter Str. 176-180 · 64297 Darmstadt
Tel. 06151 55271 · www.brueckmann-reisen.de



Entdecken Sie die neuen Trends rund um Duftkerzen und Accessoires der Firma

PARTYLITE
FIND YOUR Signature

Besuchen Sie unseren Infostand!

Ihre Beraterinnen: Birgit Bahlecke · Judith Rikal · Bettina Reitzel



Land-, Forst- und Kommunaltechnik

UNSIINN

Qualitäts Anhänger zu Top Preisen!

Aktionspreis
729 €
inkl. MwSt.

Einachser
Aufbaumaße (LxBxH):
2.100 | 1.100 | 300 mm
Nutzlast: 620 kg
Ges.-Gew.: 750 kg

Aktionspreis
3.990 €
inkl. MwSt.

3-Seiten Kipper
Aufbaumaße (LxBxH):
3.060 | 1.750 | 300 mm
Nutzlast: 1.970 kg
Ges.-Gew.: 2.600 kg

MAHR & SCHWEBEL

FORUM
MAGAZIN • RIED

Cottage Garden Events

kultur
NACHRICHTEN

AKTIONSMODELLE

inkl. Vorracht & Zulassungsdokumenten

Besuchen Sie uns auf den Gartenwelten Dieburg am 20. und 21. Mai jeweils ab 10.00 Uhr

Mahr & Schwebel Technikzentren:

ODW: Am Schaubacher Berg 14 | 64401 Groß-Bieberau | Tel. 0 61 62 / 96 227-0
RIED: Robert-Bosch-Straße 6 | 64572 Büttelborn | Tel. 0 61 52 / 18 08-0

www.mahr-schwebel.de

info@mahr-schwebel.de

LEBENS LUST

Kirchliche Nachrichten

Berkach

So., 7.5., 10.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé

So., 14.5., 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in GG-Süd

So., 21.5., 10.30 Uhr Konfirmation

Groß-Gerau Süd

So., 7.5., 10.30 Uhr, Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

So., 14.5., 09.30 Uhr, Gottesdienst im Altenheim, 10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

So., 21.5., 10.30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinder-

Do., 25.5., 11 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst, Christi Himmelfahrt in der Fasanerie mit anschl. Mittagessen. Bei schlechtem Wetter im ev. Gemeindezentrum Groß-Gerau Süd, Europaring 74

gottesdienst

Do., 25.5., 11 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst, Christi Himmelfahrt in der Fasanerie mit anschl. Mittagessen. Bei schlechtem Wetter im ev. Gemeindezentrum Groß-Gerau Süd, Europaring 74

So., 28.5., 10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Wallerstädten

Di., 2.5., 18.30 Uhr, Nähkreis im Gemeindehaus

So., 7.5., 18 Uhr, Gottesdienst mit Prädikantin A. Erdmann in der Kirche

Ev. Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

So., 07.05., 10 Uhr, Reformationsgottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard und Team zur Ausstellung „Starke Frauen der Reformation“. Anschließend: Gemeindeversammlung im evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 11

11, 15 bis 15.45 Uhr für Kinder bis einschließlich dritter Klasse, 16.00 bis 16.45 Uhr für Kinder ab der vierten Klasse.

Jugendchor: Di., 09.05., 18.30 bis 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11

Kindergottesdienst: So., 07.05., 10 Uhr, evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 11

Kantorei: Mo., 08.05., 19.45 bis 21.30 Uhr, Evang. Stadtkirche Groß-Gerau

Kinderchor: Di., 09.05., ev. Gemeindehaus, Kirchstr.

Posaunenchor: Mi., 10.05., ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 18.30 bis 20 Uhr, Jungbläser, 19.30 bis 20 Uhr, Posaunenchor mit Jungbläsern.

Kammerorchester „DEKANTAS“: Do., 11.05., 18.45 bis 20 Uhr, ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 11.

Ev. Kirchengemeinde Nauheim

Fr., 05.05., 15 Uhr, Kindergruppe „Kir(s)chenkids“, 16 Uhr, VCP Lemuren, 17 Uhr, VCP Pikas, 18.30 Uhr VCP Stammesleitung

Do., 11.05., 17 Uhr, VCP Siebenschläfer, 19.30 Uhr, Kirchenvorstandssitzung

So., 07.05., JUBILATE, 10 Uhr, Gottesdienst (Dekan i.R. Tankred Bühler)

Fr., 12.05., 15 Uhr, Kindergruppe „Kir(s)chenkids“, 16 Uhr, VCP Lemuren, 17 Uhr, VCP Pikas, 18.30 Uhr, VCP Stammesleitung, 19.30 Uhr, Vortrag mit musikalischer Begleitung in der Kirche: „Die Leistung Martin Luthers auf dem Weg zur deutschen Spracheneinheit und Sprachkultur“

Mo., 08.05., 08.45 Uhr, Abfahrt zur Konfirzeit, 19.30 Uhr, Jugendchorprobe

Mi., 10.05., 13 Uhr Seniorenstammtisch -Ausflug, 16.30 Uhr, Kinderchorgruppe „Minis“, 17.15 Uhr, Kinderchorgruppe „Basics“, 18 Uhr, VCP Gitarrenkreis, 18.15 Uhr, Jugendchorprobe

So., 14.05., KANTATE, 10 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

TREBUR, Gottesdienste und Gruppen

Sa., 06.04., 10 Uhr, Probe der Konfis für den Vorstellungsgottesdienst in der Laurentiuskirche

Do., 11.05., 17:20 Uhr, Treffen der Frauengruppe an der Bushaltestelle Hauptstraße Trebur zur Fahrt zur Ausstellung „Frauen der Reformation in der Region“

So., 07.05., 10 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfr. Benjamin Krieg

Fr., 12.05., 10 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim“

Di., 09.05., 15 Uhr, Konfirmanden Gruppe 1, 16:30 Uhr, Konfirmanden Gruppe 2

So., 14.05., 10 Uhr, Konfirmation Gruppe 1 mit Pfr. Benjamin Krieg

ASTHEIM, Gottesdienste und Gruppen in der Martin-Luther-Kirche

So., 07.05., 08:30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein

So., 14.05., 08:30 Uhr, Gottesdienst mit Prädikantin Andrea Erdmann

Tier der Woche

Beethoven braucht Ruhe und Liebe

Beethoven ist ein Hund, der erst einmal durch seine Größe beeindruckt. Doggen groß ist er eine gelungene Mischung zwischen Herdenschutzhund und Windhund. Vom Windhund hat er seine Sanftmut und Eleganz, der Mastin Espagnol gibt ihm ein stattliches Aussehen mit großer Würde und Ruhe. Eine rundum wunderbare Mischung für Menschen mit Liebe zu sehr großen Hunden. Er sucht ein Zuhause, in dem es ruhig zugeht. Er wünscht sich große Spaziergänge, ist aber wiederum kein Jogger. Ein großer Riese mit kleinem sensiblen Herz. Er wurde mit seiner Mutter auf einem Grundstück zurückgelassen, fast verhungert und sehr verzweifelt sind die beiden dann zum Tierschutz gekommen. Seine Mutter ist auch bei uns im Tierheim. Beethoven wünscht sich ein Zuhause mit etwas Platz und wenig Treppen, er ist treu und wachsam, aber auch sehr verschmust. Seine Würde lässt ihn erst einmal vorsichtig auf Fremde zugehen, aber schon nach kürzester Zeit fragt er : „...könnte ich bei Dir einziehen?“



Bitte besuchen Sie Beethoven zu unseren Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, er wartet so sehr auf seine neuen Menschen

Oder Sie schreiben eine Email an claudia.kemmler@web.de oder melden sich per Telefon unter 0162 2689743

Kulinarische Abende mit Ute Reimer

Kreis Groß-Gerau - Das Kulturbüro des Kreises Groß-Gerau bietet in diesem Jahr im Rahmen der Spargeltage Gerauer Land zwei spezielle Spargelkochabende an, jeweils von 19 bis etwa 22 Uhr. Mit Kursleiterin Ute Reimer wird gekocht und anschließend gespeist - all das in der Küche der Mittelpunktschule Trebur, Theobaldstraße 49.

Der erste Kurs am Mittwoch, 10. Mai 2017, ist der „Spargel-Basic-Kurs“. Geboten wird ein kulinarischer Abend rund um den Spargel für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch keinen Kurs bei Ute Reimer besucht haben. Am Donnerstag, 11. Mai, heißt es „Spargelgenuss für Fortgeschrittene“. Dann gibt es neue Kreationen rund um den Spargel für diejenigen, die schon einmal einen Kurs bei Ute Reimer belegt hatten.

Es wird gemeinsam gekocht und anschließend am schön gedeckten Tisch genossen. Die Kosten für Lebensmittel sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Die Teilnahme kostet 34 Euro. Die Kurse kommen zustande, wenn sich mindestens fünf Personen melden, die Obergrenze liegt bei zehn Teilnehmern. Die Kochkurse werden durch die freundliche Unterstützung der Entega AG ermöglicht.

Anmeldungen nimmt das Kulturbüro des Kreises Groß-Gerau ab sofort unter der Telefonnummer 06152 989557 und per Mail an spargeltage@kreisgg.de entgegen.

ggf

www.gartenwelten.org

Mit der 2312 bis auf 30 Meter Höhe

Feuerwehr Groß-Gerau nahm 620 000 Euro teure Drehleiter in Besitz

Groß-Gerau - Ein komfortabler Bungalow - das ist der Gegenwert der neuen Drehleiter, die die Feuerwehr am Sonntag Mittag entgegennehmen durfte. Stolz 620 000 Euro hat das Gerät gekostet, was man ihm auf den ersten Blick nicht recht ansehen will. Erst wenn die Leiter ihre mögliche Höhe von 30 Metern erreicht hat, wird deutlich, wo das ganze Geld steckt: In der Sicherheit und technischen Raffinesse.

In der Ausstattung unterscheidet sich die Neuanschaffung von ihrer in die Jahre gekommenen Vorgängerin. Diese versah seit dem Jahre 1989 zuverlässig ihren Dienst. Es gibt keine Statistik, zu wie vielen lebensrettenden Einsätzen die alte Drehleiter unterwegs gewesen ist. Noch immer steht sie mit ihren 28 Jahren „auf dem Buckel“ frisch gewienert im Stützpunkt am Nordring. Doch sie wird jetzt nicht mehr auszurücken.

Das Risiko einer Panne ist zu hoch

Warum dann über 600 000 Euro ausgeben, wenn das alte Gerät noch einsatzbereit ist? Bei der Feuerwehr weiß man die Antwort: Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, ein technisches Gerät zu ersetzen, das Risiko einer Panne ist zu hoch. Herzstück jeder Drehleiter ist die Hydraulik. Diese muss in regelmäßigen



Beim Stützpunkt in der Nordendstraße demonstrierte die Feuerwehr die Höhen-Rettung verletzter Personen.

Abständen auf Verschleiß und technische Mängel überprüft werden. Bei älteren Modellen schreiben strenge Vorschriften eine Auswechslung vor. Das geht richtig ins Geld: Sechsstellige Beträge werden fällig.

Diese Investition rechnete sich im vorliegenden Falle nicht mehr. Deshalb haben die Stadtverordneten schon seit gut zwei Jahren über die Neuanschaffung diskutiert. Jetzt ist der Wunsch in Erfüllung gegangen.

Rettung auch aus dem siebten Stockwerk

2312 lautet die Typen-Bezeichnung der neuen Drehleiter; Was besagt: Bei einem Abstand von zwölf Metern zum Objekt kann der Korb bis zu einer Höhe von 23 Metern ausgefahren werden. Das reicht im Normalfall aus, um das siebte Stockwerk eines hohen Hauses zu erreichen.

Für größere Höhen, da sind sich Fachleute einig, kommt eine Außenrettung nicht

mehr in Frage. So gelten für Hochhäuser besondere Brandverhütungs- und Bauvorschriften. Diese sehen unter anderem einen zweiten Fluchtweg neben dem Treppenhaus vor.

Einige Neuerungen bringt das 620 000 Euro teure Gerät mit: So kann die Drehleiter auch waagrecht ausgefahren, an der Spitze „abgeknickt“, oder beispielsweise sogar von einer Brücke in unwegsames Gelände hinabgeführt werden.

Bei einer Rettungsübung wurde, nachdem Bürgermeister Stefan Sauer das Gerät der Feuerwehr anvertraut hatte, vor vielen Zuschauern die vielfältige Einsatzmöglichkeit demonstriert.

Stefan Sauer stieg dabei vom 25 Meter hohen Übungsturm um in den Korb der neuen Drehleiter und blickte aus 30 Metern Höhe herab auf die Stadt. Dem Vernehmen nach soll er sich trotz des böigen Windes ganz wohl gefühlt haben.

Fotos pem



Der Bürgermeister im Rettungskorb blickt aus 30 Meter Höhe herab auf die Stadt

Groß Gerauer feierten Frühlingsbeginn

In der Innenstadt tummelten sich viele tausend Besucher beim Frühlingserwachen

Groß-Gerau - Rechtzeitig zum Frühlingserwachen erbarmte sich Petrus und bescherte den Groß Gerauern schönes Wetter. Über einige Stunden hinweg konnten die Besucher beim sonnigen und trockenen Wetter durch die Innenstadt flanieren. Und nicht nur das, denn die Besucher folgten dem diesjährigen Motto „Einkaufen, Erleben, Mitmachen“.

Am Marktplatz lauschten zahlreiche Besucher einem der musikalischen Highlights des Stadtfestes. Die Goozebumps Melodic Alternative Cover Band, ein humorvolles Musiktrio versprechen nicht zu viel, wenn sie einen Spassfaktor garantieren. Und das wissen die Groß Gerauer aus den zurückliegenden Jahren. Mit einem Mix aus Coversongs von Greenday, Police, Tom Petty und U2 be-

geistern die drei Musiker immer wieder ihre Fans.

Aber nicht nur rund um die musikalischen Standorte war die Innenstadt belebt. Überall tummelten sich Groß und Klein, die die Frühlingsatmosphäre bei Getränken und Speisen genossen. Auch Kulinarisches aus aller Welt sorgte für glückliche Gesichter. Sogar diejenigen, die tierische Produkte ablehnen, kamen beim Frühlingserwachen auf ihre Kosten. Auf dem Marktplatz lockte ein Stand mit rein pflanzlichem Döner und Burger.

Auch für die Kleinsten wurde es auf dem Frühlingsfest nicht langweilig. Während die Eltern am Marktplatz die sonnigen Sitzplätze genossen und es sich mit allerlei Leckereien aus der ganzen Welt gutgehen ließen, tobten die Kleinsten auf dem Kinder-

spielplatz in der Nähe. Entlang der Darmstädter Straße zogen tolle Angebote, wie schöne Zeichentrick-Figuren aus Luftballons die Kinder magnetisch an.

Für Kochbegeisterte warteten Bauern aus der Umgebung mit Ständen voller gut riechender Kräuter auf. Ein Hingucker war auch der Stand des Kunststellers für Kinder „Pustebume Kunterbunt“, die mit überproportionierten Figuren auf Leinwand oder lose stehend, Klein und Groß anzogen. Im Atelier „Pustebume Kunterbunt“ werden das freie Malen mit Acryl an der Staffelei, plastische Arbeiten, 3D Gestaltungen oder Holz Design den Kindern vermittelt.

Ein beliebter Treffpunkt war auch dieses Jahr der Sandbühlplatz, der bis spät in den Abend voller feierlustigen

Gästen war. Einen Schminkstand für die Kinder sorgte dafür, dass nicht nur die Erwachsenen den beliebten Platz für sich in Anspruch nahmen.

Ein Muss für alle Besucher war auch dieses Jahr das Historische Rathaus, das zahlreiche Stände mit Handarbeiten und Leckereien aus fremden Ländern beherbergte. Und das nicht weil ein Roter Teppich dahin führte. Vor allem der Stand des Nähcafés der Diakonie Groß Gerau/Rüsselsheim wurde von den Besuchern besucht. Von Tierfiguren bis hin zu Lavendelsäckchen reichte das Angebot der fleißigen Näherinnen. Als nach zwanzig Uhr der Regen ansetzte, blieben die Groß Gerauer gelassen und suchten Schutz unter den Regenschirmen einzelner Stände oder in den Lokalen.

„Ich radle um die Welt“

Zum Welttag des Buches liest Landrat Will vor Gymnasiasten

Kreis Groß-Gerau - Welttag des Buches und des Urheberrechts ist jedes Jahr am 23. April. Das hat die UNESCO im Jahr 1995 bestimmt, um auf die Bedeutung des Lesens und des Schreibens aufmerksam zu machen. In Deutschland wird der Tag in Buchhandlungen, Bibliotheken und in vielen Schulen begangen.

Weil der 23. April 2017 ein Sonntag war, gab es in der Bücherei der Prälat-Diehl-Schule in Groß-Gerau am Montag, 24. April, einen Vorleseabend mit Prominenten. Mit dabei im Gebäude der PDS-Mittelstufe: Landrat Thomas Will. „Ich nehme solche Angebote gern wahr, um Kindern an diesem Feiertag für Bücher Freude am Lesen zu vermitteln und den Schülern Helden meiner Kindheit und Jugend nahezubringen“, sagt der Landrat.



Zum Vorleseabend an der Prälat-Diehl-Schule Groß-Gerau kam Landrat Thomas Will gern. Foto: Kreisverwaltung

Er nahm zu der Stunde der Leseförderung das Buch „Ich radle um die Welt“ von Heinz Helfgen mit, aus dem er die Anfangspassagen vortrug.

Dieses Buch hat mit dazu beigetragen, dass aus Thomas Will ein passionierter Radfahrer wurde. Außerdem erzählte der Landrat den Schülerinnen und Schülern zu Beginn ein wenig über sich, den Kreis Groß-Gerau und die Kreisverwaltung.

Zu verdanken ist der Welttag des Buches den Spaniern, genauer den Katalanen: Sie schenken sich traditionell am 23. April, dem Namenstag ihres Volksheligen St. Georg, Rosen und Bücher.

Davon hat sich die UN-Organisation für Kultur und Bildung inspirieren lassen. Der 23. April ist zudem der Todestag des Dichters William Shakespeare. ggr



Zu tausenden kamen die Besucher zum Frühlingserwachen wieder in die Innenstadt und belagerten auch die Stände in der Frankfurter Straße.

Foto: Geta

Spanischkurs für „Jungsenioren“

Groß-Gerau - Die städtische Seniorenarbeit Groß-Gerau startet einen neuen Spanischkurs, der besonders auf die Bedürfnisse von Senioren und Jungsenioren abgestimmt ist. Es wird auf praktische und unterhaltsame Weise gelernt, sich auf Spanisch zu verständigen, damit die Sprache auf der nächsten Reise oder im Alltag angewendet werden kann. Trotz aller Ernsthaftigkeit beim Lernen kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Der Kurs ist auf Anfänger mit Vorkenntnissen zugeschnitten. Ein vorheriges Reinschnuppern beim derzeit laufenden Seminar ist möglich.

Der Fortsetzungskurs startet am Mittwoch, 10. Mai 2017, und findet wöchentlich von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr statt. Letzter Unterrichtstermin ist Mittwoch, der 19. Juli 2017. Treffpunkt ist das Haus Raiss in der Frankfurter Straße 46.

Der Preis für die elf Kurseinheiten liegt bei 110 Euro. Das benötigte Lernmaterial ist in der Kursgebühr inbegriffen. Anmeldungen nehmen die Beschäftigten der städtischen Seniorenarbeit (Telefon 06152/4611) entgegen, die gerne auch weitere Fragen beantworten. ggr



Modernes Bauen & Wohnen

Anzeigen-Hotline:
0 61 51 / 3 92 98 - 33

Wie wichtig sind Lattenroste?

Liegequalität hängt von verschiedenen Faktoren ab

Fliesen karch
Beratung - Verkauf - Verlegung

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Verfugungen - Reparaturen - Natursteinverlegung

JETZT! Balkone, Terrassen und Treppen Frühlingszeit ist Außenzeit!

Fliesen karch GmbH
Pfüzenstraße 73
64347 Griesheim
Tel. 0 61 55 - 39 91 · Fax - 28 73
fliesen-karch@gmx.de
www.fliesen-karch.de

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Einige Medienberichte haben zuletzt die Ansicht verbreitet, Lattenroste hätten kaum Auswirkungen auf das Liegeverhalten auf Matratzen. Dem haben viele renommierte Schlafexperten vehement widersprochen. Was ist also richtig?

Tatsache ist: Die Wirkung bzw. Wichtigkeit der Unterfederung bezüglich der Liegequalität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend sind u.a. Körperbau, Schlafstellung und ggf. gesundheitliche Probleme des Schläfers sowie die Dicke bzw. Qualität der Matratze.

Beispiel Körperbau und Schlafstellung: Da der Lattenrost die Matratze unterstützen soll, ist sein Effekt vor allem bei besonderer Beanspruchung messbar.

Ein leichter Rückenschläfer braucht deutlich weniger Unterstützung als ein schwerer oder breitschultriger Seitenschläfer, da hier der Körper sehr viel weiter einsinkt. Kein Wunder also, dass sich die Aussagen von Stiftung Warentest bezüglich der eingeschränkten Wirksamkeit von Lattenrosten vor allem auf Rückenschläfer beziehen. Das bedeutet: Die Entscheidung für eine Unterfederung

muss individuell getroffen werden.

So rät Prof. Dr. Ingo Fietze, Vorsitzender der „Deutschen Stiftung Schlaf“ und Leiter des Interdisziplinären Schlafmedizinischen Zentrums an der Berliner Charité-Universitätsklinik, zu einem ausführlichen Probeliegen mit unterschiedlichen Matratzenunterlagen.

Wie entscheidend eine passende Unterfederung ist, kann man ohnehin selbst leicht erfahren, indem man seine Matratze probeweise auf den Boden legt. Die Unterschiede zu einem Latten-

rost sind meist sofort spürbar. Zudem ist zu bedenken, dass eine Matratze ohne Unterfederung mangels ausreichender Belüftung schnell schimmelt. spp-o



Foto: Lattoflex/akz-o

Besuchen Sie unsere große **Ausstellung**

1000m² Ausstellung mit 100 Treppen und Türen
Anschauen · Anfassen · Ausprobieren

TREPPEN MEISTER
Leuchtenmüller
Das Original

Ihr Partner für Treppen und Türen
Benzstrasse 8 · 8a Tel: 0 93 71 - 40 84 0
63897 Miltenberg Fax: 0 93 71 - 40 84 22

www.leuchtenmueller.de

Anzeigen-Hotline:
0 61 51 / 3 92 98 - 33
anzeigen@combi-medien.de

Feuchte Mauern ade

GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand

Groß-Umstadt. Es ist ein Alptraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert. „Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein“.

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH - BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert



Die aufwendigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die, mittels Injektion, das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Siloxan abgedichtet wird. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot.

GB GmbH - BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Deutschlands größte Holzauswahl ... und keiner ist günstiger!



statt 5,99
3,99 lfm EUR

WPC-Terrassendiele Compact
Hohlkammerprofil, geriffelt, Farbe: Ebony,
Maße: 20,5 x 120 mm,
Länge: 230 cm



statt 32,99
21,90 m² EUR

Massivkurzdiele Eiche rustikal
mit Splint, Systemlängen 30 - 130 cm,
natur-geölt,
Maße: 0,9 x 90 x 1.300 mm



statt 49,90
42,90 m² EUR

Designboden Disano Bergeiche
Landhausdiele, Top Connect, BK 23/33,
umlaufende V-Fuge, strukturiert,
Maße: 9,3 x 235 x 2.035 mm



statt 289,-
199,- Stk. EUR

Türblatt Classic C2
Weißlack, Karnieskante, Röhrenspanplatte,
2-tlg. Bänder, BB-Schloss, DIN L/R,
Maße: 198,5 x 86/73,5/61 cm (ohne Drücker)



Größte Auswahl Deutschlands!

63179 Obertshausen
Albrecht-Dürer-Str. 25
Tel. 0 61 04/95 04-0

64331 Weiterstadt
Gutenbergstr. 20
(gegenüber Loop 5)
Tel. 0 61 51/78 53 87-0

www.holzlandbecker.de

ENTEGA BRINGT STIMMUNG* INS LEBEN!

Der regionale Energieversorger ENTEGA ist seit Jahren Hauptsponsor von Hessens größtem Musikfestival – dem Schlossgrabenfest im Herzen von Darmstadt. Das Unternehmen setzt sich beispielsweise dafür ein, dass das Festival seit jeher bei freiem Eintritt für alle Besucher stattfinden kann – was heutzutage alles andere als selbstverständlich ist.

Mit einem illustren und abwechslungsreichen Musikprogramm von insgesamt über 120 Live-Acts zählt das Schlossgrabenfest inzwischen bundesweit zu einem der größten und renommiertesten innerstädtischen Musikfestivals. Darmstadt ist damit nicht nur „Wissenschaftsstadt“, sondern genießt zusätzlich noch den hervorragenden Ruf, auch eine „Musikstadt“ zu sein.

Das Engagement als Partner und Unterstützer des Schlossgrabenfestes ist für ENTEGA als Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas auch ein wichtiger Beitrag für das hiesige Kulturleben. Neben bekannten Gruppen und „Top-Acts“ der deutschen Musikszene steht auch in diesem Jahr beim

19. Schlossgrabenfest vom 25. bis 28. Mai wieder die Förderung junger Nachwuchstalente aus der Region im Mittelpunkt des Programms.

Bei der Regionalität spielt auch die Schlossgrabenfest-Kinderzeit – bei der Spenden für eine regionale Kinder- und Jugendorganisation gesammelt werden – eine wichtige Rolle. In diesem Jahr werden Holzgitarrren von Kindern bemalt und können in Form einer Patenschaft übernommen werden.

ENTEGA wünscht allen Gästen und Besuchern des diesjährigen Schlossgrabenfestes eine stimmungsvolle Unterhaltung und viel Spaß auf Hessens größtem Musikfestival.

SONDERAKTION IM LUISEN-CENTER: DER SCHLOSSGRABENFEST SOUVENIR-BECHER

Am 22. Mai 2017 beginnt im Luisen-center Darmstadt ab 10.00 Uhr der Vorverkauf des beliebten Schlossgrabenfest Souvenir-Bechers. Die ersten 5.000 Becher gehen für 3 Euro anstatt für 5 Euro über den Tisch. Dieses Angebot ist nur dank Sponsoren möglich, der Verkauf ist auf maximal 5 Becher pro Person begrenzt.

ENTEGA setzt noch einen drauf: Wer unter Vorlage des Coupons aus der „ENTEGA Regional-App“ einen Becher kauft, bekommt den Becher sogar für 2 Euro. Die App-Aktion ist auf 1.500 Becher und auf einen Becher pro App-Coupon limitiert.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zum Muttertags- oder Pfingstlunch ein kostenfreies Getränk.*




Darmstadt geht lunchen...

...am Muttertag (14. Mai) und zu Pfingsten (4. Juni) von 11.30 bis 14 Uhr

Reichhaltiges Lunchbuffet mit saisonalen Köstlichkeiten. Da ist für jeden etwas dabei! Preis pro Person: 36 €.
Ein Aperitif, Säfte und Heißgetränke sind inklusive.
Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei dabei, Kinder von 7 bis 14 Jahren zahlen pro Lebensjahr 1 €.
*Softgetränk 0,2 l/0,25 l, Bier 0,3 l oder Hauswein 0,25 l

MARITIM Konferenzhotel Darmstadt
Rheinstraße 105 · 64295 Darmstadt · Telefon 06151 878-2173
info.dar@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der MARITIM Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzungen

Nauheim: Feuer im Hochhaus

In der Wohnung befanden sich jedoch keine Personen

Nauheim- Am Nachmittag des 24. April wurde die Feuerwehr Nauheim um 15:05 Uhr zu einem Zimmerbrand in ein Hochhaus in der Thomas-Mann-Straße gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang dichter Brandrauch aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss des 14-stöckigen Hochhauses. Ob sich noch Personen in der Wohnung befanden, war zu diesem Zeitpunkt unklar.



Glimpflich verlief ein Feuer im Hochhaus in der Thomas-Mann-Straße: Der Brand konnte rasch gelöscht werden, Menschen wurden nicht gefährdet.

Foto: FFW Nauheim

Der erste Trupp der Feuerwehr wurde daher über eine Steckleiter und den Balkon zur Menschenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt. Durch die nachrückenden Einheiten wurde ein weiterer Trupp über den Treppenraum eingesetzt und ging vor der Wohnung in Bereitschaft. Zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege wurde ein Rauchvorhang vor der Wohnung eingesetzt. Die Drehleiter der Feuerwehr Groß-Gerau stellte vor dem Gebäude eine Anleiterbereitschaft, um den vorgehenden

Trupp in der brennenden Wohnung abzusichern. Parallel zu den Erstmaßnahmen der Feuerwehr wurde das gesamte Gebäude über das Sicherheitstreppehaus geräumt. Im bereits leicht verrauchten 1. Obergeschoss wurden zwei Personen gerettet und über den Treppenraum in Sicherheit gebracht. Im weiteren Verlauf kamen weitere zwei Trupps unter

Atemschutz zum Einsatz, um das Feuer endgültig zu löschen und die erforderlichen Nachlöscharbeiten durchzuführen.

Glücklicherweise konnten die ersten Einsatzkräfte keine Personen in der Wohnung finden; Die Bewohner waren zum Zeitpunkt des Brandausbruchs nicht zu Hause. ggr

„Alle Neune“ wurden gerettet

Nauheim - Ein nicht alltäglicher Einsatz hat in der vergangenen Woche die Nauheimer Feuerwehr in Atem gehalten: Er galt einer Entenfamilie, die sich in der Europastraße in einer mit Wasser gefüllten Baugrube verirrt hatte. Den Kühen gelang es nicht mehr, aus der Baugrube zu flüchten. Anwohner beobachteten die in Not geratene Entenmutter mit ihren Kühen und alarmierten die Feuerwehr.

Diese traf auch kurz danach ein und es war keine Frage: Da musste geholfen werden. Kurzerhand wurde ein Leiter in die etwa vier Meter tiefe Baugrube hinabgelassen und die Männer begannen damit, die neun Kühen Stück für Stück einzufangen. ggr

Förderprogramm „Chancenvielfalt“

Kreis Groß-Gerau - Das Büro für Frauen und Chancengleichheit und das Büro für Integration des Kreises Groß-Gerau starten regelmäßig Programme und Projekte zu Integration und Chancengleichheit. Neu gibt es ab Mai 2017 das Förderprogramm „Chancenvielfalt“. Ziel ist es, sich nachhaltig für das Zusammenleben der Menschen im Kreis Groß-Gerau einzusetzen.

Gefördert werden Projekte, die sich für Chancengleichheit, gesellschaftliche Teilhabe und Integration einsetzen und Vorbild für andere sein können. Grundlage bilden das Integrationsleitbild des Kreises Groß-Gerau sowie das Grundgesetz. Alle Menschen im Kreis Groß-Gerau, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, sind Zielgruppe.

Für das Förderprogramm „Chancenvielfalt“ stellen die beiden Büros insgesamt bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Einzelne Projekte können jeweils mit höchstens 3000 Euro gefördert werden. Anträge für das Programm dürfen gestellt werden von Kommunen, Vereinen und Verbänden, sozialen Initiativen sowie privaten und öffentlichen Institutionen des Kreises Groß-Gerau. Für die Anträge gibt es ein vorgefertigtes Formular. Es findet sich im Internet unter folgenden Links: <https://kreisgg.de/soziales/frauen-und-chancengleichheit/foerderprogramm-chancenvielfalt/> sowie <https://kreisgg.de/auslaenderwesen/buero-fuer-integration/foerderprogramm-chancenvielfalt/>.

Auf Anfrage können die Formulare auch per Post oder Mail zugesandt werden. Antragsschluss ist am 15. Juni 2017. Adresse: Kreisverwaltung Groß-Gerau, Fachbereich Politische Steuerung, Fachdienst Büro für Integration und Fachdienst Büro für Frauen und Chancengleichheit, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Fax 06152 989-148 oder -352. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büros stehen bei Fragen unter Telefon 06152 989-630 zur Verfügung. ggr

Marktplatz der Vielfalt

Kreis Groß-Gerau - Anlässlich des Europatags am Dienstag (9.) lädt der Kreis Groß-Gerau von 18 bis 21 Uhr zu seiner Veranstaltung „Grenzenloses Europa - Marktplatz der Vielfalt“ ein.

Der 9. Mai ist der Europatag der Europäischen Union (EU). An diesem Tag unterbreitete Robert Schuman 1950 seinen Vorschlag, die Kohle- und Stahlindustrie in Frankreich und Deutschland einer gemeinsamen obersten Behörde zu unterstellen. Der Schuman-Plan gilt als Grundstein der heutigen EU. Der europäische Gedanke und der Zusammenhalt Europas gewinnen vor dem Hintergrund eines sich ausbreitenden Populismus auch über die Grenzen der EU hinweg zunehmend an Bedeutung. Einen Beitrag dazu leistet der Kreis mit seiner Veranstaltung. In diesem Jahr verwandelt sich der Georg-Büchner-Saal erneut in einen Marktplatz rund um das Thema Europa. Der Eintritt ist frei. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. ggr



Sawasdee Thai Massage
Der Kurzurlaub in Ihrer Nähe

Unser Team wurde mit Erfolg und Zertifikat an der Wat Pho Thailand ausgebildet, die eine Erfahrung von über 2000 Jahren hat.

Anita-Augspurgstraße 6 · 64521 Groß-Gerau
Telefon: (0 61 52) 98 75 60 · www.sawasdee-thai-massage-gg.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr und Sa 10:00 - 18:00 Uhr

SEAT



**BESTSELLER
FÜR DEUTSCHLAND.
DER SEAT IBIZA.**

TECHNOLOGY TO ENJOY

ALLE EINSTEIGEN.

Entscheiden Sie sich jetzt für unseren Bestseller und lassen Sie sich begeistern – von seinen umfangreichen Ausstattungspaketen und vielem mehr.



PAKET EMOTION¹

/ ELEKTR. PANORAMA-
GLASHUBDACH
/ LEICHTMETALLRÄDER
/ ALCANTARA-PAKET

PAKET FASZINATION¹

/ NAVIGATIONSSYSTEM
/ FULL LINK-TECHNOLOGIE
/ SEAT SOUND SYSTEM
/ DAB+

BIS ZU **3.500 €** KUNDENVORTEIL²

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,2–3,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 118–93 g/km. CO₂-Effizienzklassen: D–A.

¹ Nur für die Ausstattungsvarianten Style und FR erhältlich. ² Der maximale Kundenvorteil in Höhe von 3.500 € ergibt sich auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für den SEAT Ibiza Style 1.0 EcoTSI, 81 kW (110 PS), Start&Stop inkl. der SEAT Erlebnispakete EMOTION und FASZINATION im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen entsprechend ausgestatteten SEAT Ibiza. Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza Style 1.0 EcoTSI, 81 kW (110 PS), Start&Stop: Innerorts 5,2, außerorts 3,8, kombiniert 4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse: B. Nur für private Endkunden gültig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
ALS BACH B A Y R A M**

AUTOHAUS ALSBACH GMBH
www.bayram.seat.de

ALS BACH-HÄHNLEIN
Sandwiesenstr. 29-30
Tel. 06257 9323-20

DARMSTADT
Otto-Röhm-Straße 72
Tel. 06151 39796-0

